

Soziales Netzwerk für Familien und Unternehmen

Dienstleistungszentrum sophi unterstützt Familien

Die Fachtagung „Familienunterstützende Dienstleistungen - Potenziale, Perspektiven, Erfolge“ am 8. Juli nahmen die elf Förderprojekte des Programms „Unternehmen Familie - Innovationen durch familienunterstützende Dienstleistungen“ zum Anlass, um gemeinsam mit Praktikern und Experten zur Zukunft des Marktes für familienunterstützende Dienstleistungen zu diskutieren.

Das Fazit der stark besuchten Fachtagung: Ob Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen oder Haushaltsmanagement - der Bedarf nach familienunterstützenden Dienstleistungen (FUD) ist hoch und wächst.

Unter den Mitdiskutanten war Doris Eberle, Geschäftsführerin des VFBB e.V. und der DIAG gGmbH aus Speyer. Seit 2008 sind Eberle und ihr Team mit dem Projekt „Junge Mütter lernen“ am Markt und setzen eines von elf innovativen Geschäftsmodellen für Unterstützungsdienstleistungen um. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch das Programm „Unternehmen Familie - Innovationen durch familienunterstützende Dienstleistungen“.

„Wir konnten uns erfolgreich am Markt etablieren und die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen aktivieren“, berichtete Doris Eberle. „Denn wir sind das soziale Netz für Familien und Unternehmen. Wenn informelle Unterstützungsstrukturen wegfallen, sind wir verlässlich da.“

Die DIAG gGmbH bietet mit seinem Dienstleistungszentrum sophi - Speyerer Organisation Privater Hilfen - einen Wasch-, Bügel- und Putzservice, Hilfen für Senioren im Alltag, Hol- und Bringdienste und alles, was im Bereich haushaltsnahe Dienste helfen kann. Damit entlastet die DIAG gGmbH mit der Dienstleistungsagentur sophi nicht nur die Familien in Speyer und Umgebung, sondern belebt gleichzeitig den lokalen Markt und hat als „Best Practice“ Vorbildcharakter für andere Standorte.

Das Ergebnis der Fachtagung deckt sich mit den Erfahrungen von Geschäftsführerin Eberle und ihrem Team von sophi.



Das Dienstleistungszentrum sophi bietet Wasch- und Bügelservice, Putz- und Reinigungsservice, Hilfen im Alltag für Senioren, organisiert den Mittagstisch für Schulkinder ab der fünften Klasse und bietet alles weitere, „was den Alltag ihrer Kunden entlasten kann“.

Foto: privat

„Trotz der positiven Entwicklungen auf dem Markt für Familien unterstützende Dienstleistungen gibt es aber noch viel zu tun: Nach wie vor nutzen zu wenige Familien legale Unterstützungsangebote“, so Eberle.

sophie erschließt sich neue Kundengruppen

Der Schwarzmarkt ist, wie Dr. Werner Eichhorst vom Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit in seinem Vortrag auf der Fachtagung zeigte, der größte Konkurrent: Er deckt bis zu 95 Prozent des privaten Unterstützungsbedarfs ab. Dabei liegen die Vorteile legaler Angebote klar auf der Hand: Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, Service und Transparenz, Qualität und Rechtssicherheit garantieren nur legale Anbieter. Diesen (Mehr-)Wert zu vermitteln, steht weiterhin ganz oben auf der Agenda vom DIAG gGmbH und sophi. Neben der Sensibilisierung setzt die DIAG gGmbH auf zwei weitere Erfolgsfaktoren für die Markttablierung: durch strategische Kooperationen mit Kommunen konnte sich das Dienstleistungszentrum sophi neue Marktsegmente und Kundengruppen erschließen. Und mit einem integrierten Ansatz der Kunden- und Mitarbeiterakquise ist es sophi gelungen, einen

stabilen Kunden- und Mitarbeiterstamm aufzubauen. Das Programm „Unternehmen Familie - Innovationen durch familienunterstützende Dienstleistungen“ wurde Mitte 2007 von der Robert Bosch Stiftung und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiiert. Ziel des Programms ist es, den familiennahen Dienstleistungssektor durch die Förderung von elf innovativen Geschäftsmodellen weiterzu-

entwickeln und sein Markt- und Wachstumspotenzial zu mobilisieren.

Weitere Informationen über sophi bekommt man bei Petra Kindsvater, Projektleiterin sophi, Lessingstraße 4 bis 6, 67346 Speyer, Telefonnummer 06232 -9803480, Faxnummer: 06232 -62 3989, E-Mail: Petra.Kindsvater@vfb-speyer.net, www.sophi-der-laden.de.

Mehr zur Fachtagung finden man in Kürze unter www.unternehmen-familie.de. (mp)